



OPERATION ÜBERNAHME

www.operation-uebernahme.de



Stand 25. Mai 2010

3. VORABINFORMATIONEN ZUM LANDESWEITEN AKTIONSTAG AM 10. JUNI 2010 / STUTTGART

Show Balls!

Für Perspektiven der Jugend

Das ist der Titel des landesweiten Jugend-Aktionstags der IG Metall Baden-Württemberg am 10. Juni 2010. Dezentral finden an diesem Tag zeitgleich Aktionen in Stuttgart, Rastatt, Aalen, Friedrichshafen und Offenburg statt.

Prekäre Perspektiven?

Immer mehr jungen Menschen wird der Berufseinstieg verweigert. Ohne Ausbildung, Übernahme und Festanstellung keine Sicherheit. Das muss anders werden.

Gemeinsam für Entwicklungschancen

Auszubildende und junge Beschäftigte haben ein Recht auf berufliche Zukunft. Zu fairen Bedingungen und mit gerechter Bezahlung. Dafür werden wir aktiv.

- Für mehr Ausbildungsplätze
- Für bessere Ausbildungsqualität
- Für faires Einkommen
- Für unbefristete Übernahme
- Für gute Bildung
- Gegen Leiharbeit und prekäre Beschäftigung

Rückfragen an:

patryk.krause@igmetall.de

Für die betriebliche Mobilisierung ...

... gibt es A3-Plakate zum Aktionstag, die über die Verwaltungsstelle zu beziehen sind. Der Stuttgarter-Eindruckflyer ist am Dienstag, den 25. 05 in Druck gegangen (z.B. für Busabfahrtszeiten) und wird bis Ende der Woche in der VST sein.. Info-Flumis und Bälle werden ab dem 27.05.2010 in den Verwaltungsstellen eintreffen. Die Betriebe können ab jetzt TN-Zahlen melden. Diese sind dann Grundlage für die Anzahl der Bus/T-Shirt-Tickets sowie die Bus-Anzahl. Gemeldete Teilnehmer erhalten OPÜ-T-Shirts - leider gibt es keine Girlie-Shirts.

Die junge Generation ist in vielerlei Hinsicht einer der großen Verlierer der Wirtschaftskrise. Das Ausbildungsplatzangebot ist 2010 wieder rückläufig. Einer Umfrage der IG Metall Baden-Württemberg zur Folge werden von den Winterauslernern 2010 nur noch ein Viertel unbefristet übernommen, zwei Drittel befristet, etwa ein Zehntel stehen nach der Ausbildung auf der Straße. Jugendliche unter 24 sind doppelt so oft betroffen von Leiharbeit wie über 35-jährige. Jeder zweite Jugendliche unter 24 hat bereits einen ungewollten Arbeitsplatzwechsel hinter sich. Ebenso macht sich jeder zweite Jugendliche Sorgen, dass seine beruflichen Entwicklungschancen dauerhaft unter der Krise leiden werden. Wir wollen diese Missstände laut und öffentlich auf dem Marktplatz benennen und gleichzeitig klar stellen, wie wir uns unsere Zukunft vorstellen!

Was passiert am 10. Juni 2010?

Spätestens um 14:30 Uhr geht am Marktplatz in Stuttgart die Musik an. Bis 14:45 Uhr erfolgt die Busanreise zum Karlsplatz. Von dort sind es keine 5 Minuten zu Fuß zum Marktplatz. Es werden Teilnehmer erwartet aus den Verwaltungsstellen Tauberbischofsheim, Neckarsulm, Ludwigsburg, Waiblingen, Göppingen-Geislingen, Esslingen, Reutlingen und natürlich Stuttgart.

Der Bustransfer erfolgt betriebspezifisch und in Absprache mit der IG Metall Stuttgart. Ab 15:00 Uhr beginnt die Hauptkundgebung. Wir beginnen mit einer Offenen Bühne, bei der Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Betrieben ihre betriebliche Situation schildern können. Es folgt Detlef Wetzel, 2. Vorsitzender der IG Metall. Im Anschluss 3 kleine Diskussionsrunden mit Detlef Wetzel/Hannes Hofmann (Hirschmann), Hartwig Geisel (Bosch)/Yunus Sari (Daimler), Uwe Hück (Porsche)/Armin Kaltenbach (Bosch). Es folgen gemeinsame Leibesübungen mit Bällen.

Den musikalischen Background liefert DJ Vladimir Corbin (apeoffice, tonsport).

Um 16:00 Uhr endet die Veranstaltung am Marktplatz und nach einem kleinen Spaziergang beginnt im Landes-pavillon am Hauptbahnhof die After-Show-Party.

Um 21:00 Uhr endet die After -Show-Party. Busabfahrt ist Am Schloßgarten (Straße zwischen Schloßgarten und Hauptbahnhof/Gleise) Der ZOB existiert leider nicht mehr.

Forever Young?

Ja, es ist eine Jugendaktion. Das bedeutet aber nicht, dass wir irgendwen ausschließen wollen. Herzlich willkommen sind Alle, die unsere Ziele teilen und die sich einfach jung fühlen!